

HAUPTSTADT SUMMIT

HOUSE OF PHARMA

— 20. NOVEMBER 2018, HESSISCHE LANDESVERTRETUNG BERLIN

VERANSTALTER



MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG



FÖRDERER



#HSHOP18

GRUSSWORT

von **Volker Bouffier**, Hessischer Ministerpräsident



Ohne die Gesundheitswirtschaft wäre Hessen nicht das, was es heute ist: Ein starkes Land im Herzen Europas. Gerade in den Bereichen Pharma und Chemie zählt Hessen zu den führenden Standorten in der Europäischen Union und in der Welt. Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Universitäten haben gemeinsam dazu beigetragen, und sie tragen weiter dazu bei.

Ich freue mich, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des „Hauptstadt Summit“ des House of Pharma & Healthcare begrüßen zu können. Auch die diesjährige Veranstaltung kann den Fachleuten, die in diesem Bereich tätig sind, viele neue Informationen und Einsichten vermitteln. Damit leistet sie ihren Beitrag zur Zukunft dieses Sektors.

Pharmaunternehmen und Hersteller von Medizinprodukten sind ein Eckpfeiler der hessischen Wirtschaft. Als Arbeitgeberin für viele zehntausend Menschen und einer Bruttowertschöpfung von vielen Milliarden Euro leistet diese Branche einen namhaften Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung unseres Landes. Auch diese Tatsache bildet der „Hauptstadt Summit“ ab.

Ich wünsche der Veranstaltung einen guten Verlauf.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Volker Bouffier'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Volker Bouffier

Hessischer Ministerpräsident



HAUPTSTADT SUMMIT HOUSE OF PHARMA

20. NOVEMBER 2018, HESSISCHE LANDESVERTRETUNG IN BERLIN

Für die Lösung der heutigen Probleme im Gesundheitssystem bedarf es einer übergreifenden und interdisziplinären Strategie, die die zahlreichen bestehenden Initiativen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft einbindet. Die Vielzahl von Unternehmen, Universitäten, Hochschulen, außeruniversitären Einrichtungen und Verbänden in Hessen bietet hierfür ideale Rahmenbedingungen. Das House of Pharma & Healthcare verfolgt deshalb das Ziel, die Pharma- und Gesundheitskompetenz aus Hessen heraus gebündelt weiterzuentwickeln und zu einem wesentlichen Impulsgeber und Inkubator der Arzneimittelforschung in Deutschland zu machen. Zu diesem Zweck fördert es die Zusammenarbeit zwischen allen Akteuren der Gesundheits- und Pharmabranche in Deutschland. Es versteht sich als ein Netzwerk öffentlich-privater Partnerschaft, das unterschiedliche Interessen entlang der pharmazeutischen Wertschöpfungskette miteinander verknüpft, um den aktuellen und künftigen Herausforderungen an Arzneimittelforschung, Patientenversorgung und Gesundheitspolitik gerecht zu werden. Durch die Integration und koordinierte Anwendung biomedizinischen Wissens will das House of Pharma & Healthcare dazu beitragen, die derzeitige Innovationslücke in der Arzneimittelentwicklung zu schließen.

Denn allen Fortschritten der Medizin zum Trotz sind viele Krankheiten bis heute nur unzureichend zu behandeln. Unzählige Patientinnen und Patienten warten auf Medikamente, die ihre Leiden lindern und vielleicht sogar heilen. Auch die Nachfrage nach Krankheitsprävention und personalisierten Therapien steigt ständig. Der Arzneimittel- und Gesundheitsmarkt gehört also zu den wichtigsten Wachstumsmärkten. Wenngleich die biopharmazeutischen Unter-

nehmen weltweit die Branche mit den höchsten Ausgaben für Forschung und Entwicklung bilden, stagniert aber die Zahl neuer, innovativer Arzneimittel seit bald zwei Jahrzehnten. Einer der Gründe für die hohen Ausfallraten bei gleichzeitig hohen Investitionssummen liegt darin, dass sich kaum voraussagen lässt, welche Ergebnisse neuartige Wirkstoffe, die im Labor vielversprechend erscheinen, in der klinischen Prüfung an Patienten zeigen. Meist fehlen Modelle für die Vorhersagbarkeit ihrer Wirksamkeit und Verträglichkeit. Um dieses und andere Probleme zu lösen, setzt die pharmazeutische Industrie deshalb zunehmend auf Kooperationen im prä-kompetitiven Bereich, sowohl mit anderen Unternehmen als auch mit Partnern aus Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen.



Das House of Pharma & Healthcare unterstützt und fördert solche Kooperationen. Indem es Akteure und Interessenvertreter aus Politik, Hochschulen, außeruniversitären Forschungsinstituten, pharmazeutischen Großunternehmen, kleinen und mittleren Unternehmen, Krankenkassen, Patientenorganisationen, Ärzte- und Apothekerverbänden, Gesundheitsinitiativen und Zulassungsbehörden miteinander vernetzt und ins Gespräch bringt, schafft es positive Synergiepotenziale.

Die zentralen Handlungsfelder des House of Pharma & Healthcare sind:

- Veranstaltungen, die eine unabhängige und neutrale Diskussionsplattform für aktuelle Themen im Gesundheitswesen bilden, wie Perspektivengespräche, Frühjahrskonferenzen, Jahrestagungen und Expertentreffen.
- die Ausbildung und Weiterbildung hoch qualifizierter Mitarbeiter und Nachwuchsführungskräfte. Paradigmatisch erfüllt sich dieser Anspruch mit dem entlang der pharmazeutischen Wertschöpfungskette ausgerichteten Doktorandenkolleg »Translational Research Innovation – Pharma (TRIP)« und im berufsbegleitenden Studiengang »Master of Pharmaceutical Business Administration (MBA)«, der gemeinsam mit der Goethe Business School und führenden Pharmaunternehmen entwickelt wurde.
- die Förderung von vernetzter, zukunftsorientierter Forschung. Zu den Forschungsverbänden, mit denen das House of Pharma & Healthcare zu diesem Zweck eng zusammenarbeitet, gehören die beiden LOEWE-Zentren für »Translationale Medizin und Pharmakologie« in Frankfurt am Main und für »Insektenbiotechnologie und Bioressourcen« in Gießen.

Der Hauptstadt Summit des House of Pharma & Healthcare bietet Entscheidungsträgern der Pharmaindustrie wie auch Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Verbänden wiederum eine Plattform zum Meinungsaustausch über Gesundheitsthemen, die wichtig für den Innovationsstandort Deutschland sind.



HAUPTSTADT SUMMIT HOUSE OF PHARMA

20. NOVEMBER 2018, HESSISCHE LANDESVERTRETUNG IN BERLIN

13.00 UHR **EINLASS & REGISTRIERUNG**

14.15 UHR **BEGRÜSSUNG**

Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavecz

Präsident, House of Pharma & Healthcare;
Vizepräsident, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Stefan Grüttner, MdL

Hessischer Minister für Soziales und Integration



Prof. Dr. Schubert-Zsilavecz



Grüttner, MdL

© HMSI

14.45 UHR **KEYNOTE**

PRINZIPIEN DER GENTHERAPIE

Prof. Dr. Toni Cathomen

Direktor, Institut für Transfusionsmedizin und Gentherapie,
Universitätsklinikum Freiburg



Prof. Dr. Cathomen

15.00 UHR **PODIUMSDISKUSSION**

**ZELL- & GENTHERAPEUTIKA –
EINE FINANZIELLE HERAUSFORDERUNG
FÜR DAS GESUNDHEITSSYSTEM?**

Prof. Dr. Dr. Ulrike Köhl

Direktorin, Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und
Immunologie IZI

PD Dr. Peter-Andreas Löschmann

Geschäftsführer und Direktor Medizin,
Pfizer Pharma GmbH

Prof. Dr. Dr. Klaus H. Nagels

Inhaber des Lehrstuhls für Medizinmanagement und
Versorgungsforschung, Universität Bayreuth

Prof. Dr. Christoph Straub

Vorstandsvorsitzender, BARMER

Moderation:

Jan Schweitzer

Redakteur Wissen, DIE ZEIT



Prof. Dr. Dr. Köhl



PD Dr. Löschmann



Prof. Dr. Dr. Nagels



Prof. Dr. Straub



Schweitzer

© Edith Wagner



HAUPTSTADT SUMMIT HOUSE OF PHARMA

20. NOVEMBER 2018, HESSISCHE LANDESVERTRETUNG IN BERLIN

15.45 UHR **KAFFEPAUSE**

16.15 UHR **PODIUMSDISKUSSION**

ZELLTHERAPEUTIKA ALS NEUE CHANCE FÜR EINE SCHNELLE TRANSLATION IN DIE ANWENDUNG

Prof. Dr. Peter Bader

Leiter, Schwerpunkt Stammzelltransplantation und Immunologie, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Frankfurt am Main

Prof. Dr. Jochen Maas

Geschäftsführer Forschung & Entwicklung, Sanofi-Aventis Deutschland GmbH

Dr. Markus Pietsch

Vice President Therapeutic Area Oncology, medac GmbH

Dr. Martin Raditsch

Geschäftsführer, Innovectis GmbH

Moderation:

Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavecz

Präsident, House of Pharma & Healthcare;
Vizepräsident, Goethe-Universität Frankfurt am Main



Dr. Bader



Prof. Dr. Maas



Dr. Pietsch



Dr. Raditsch



Prof. Dr. Schubert-Zsilavecz



HAUPTSTADT SUMMIT HOUSE OF PHARMA

20. NOVEMBER 2018, HESSISCHE LANDESVERTRETUNG IN BERLIN

17.00 UHR

KEYNOTE

HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE ZULASSUNG VON ZELL- UND GENTHERAPEUTIKA

Prof. Dr. Klaus Cichutek

Präsident, Paul-Ehrlich-Institut—Bundesinstitut für Impfstoffe
und biomedizinische Arzneimittel



Prof. Dr. Cichutek

17.15 UHR

PODIUMSDISKUSSION

DISEASE INTERCEPTION - WIE KÖNNEN GENOM- ANALYSEN, BIOMARKER UND MEDIKAMENTE ZUR KRANKHEITSVERHINDERUNG EINGESETZT WERDEN?

Gisela Klatt

Präsidentin, Bundesselbsthilfverband für Osteoporose e.V.

Prof. Dr. Hans Lehrach

Direktor, Max-Planck-Institut für molekulare Genetik

Dr. Maximilian Schuier

Therapeutic Areas Director CNS and Mature Brands,
Janssen Deutschland

Dr. Stefan Simianer

Geschäftsführer Forschung und Entwicklung,
Vice President International Development,
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG

Moderation:

Jan Schweitzer

Redakteur Wissen, DIE ZEIT



Klatt



Dr. Lehrach



Dr. Schuier



Dr. Simianer

© Carina Jahn



Schweitzer

© Edith Wagner

18.00 UHR

GET-TOGETHER

mit Informationsveranstaltung zum berufsbegleitenden
Master of Pharma Business Administration

PHARMA MBA

BERUFSBEGLEITEND

MASTER OF PHARMA BUSINESS ADMINISTRATION

Die Studenten
kommen aus namhaften
Unternehmen wie

Abbott
Berlin-Chemie
Bioclinica
Boehringer Ingelheim
Celgene
Evonik
Fraunhofer
Fresenius Kabi
Healthcare Research
Worldwide
IQVIA
Janssen
Lilly
Max-Planck-Gesellschaft
Merck
Merz
Neuraxpharm
Otsuka
Pharmalex
Pierre Fabre
Pohl Boskamp
Roche
Sanofi
Stada

Einzigartige interdisziplinäre Kombination aus grundlegenden Managementkenntnissen und hochaktuellem pharmaspezifischen Fokus – maßgeschneidert auf die speziellen Anforderungen der Pharmaindustrie.

Für aufstrebende Professionals aus der Pharmaindustrie, die sich entlang der pharmazeutischen Wertschöpfungskette inhaltlich breiter aufstellen und für Führungsaufgaben qualifizieren wollen.

Berufskompatibles Format: drei Semester Vorlesungen im Zweiwochenrhythmus freitagnachmittags und samstags plus anschließende Masterarbeit.

Hochkarätige Dozenten aus Wissenschaft und Praxis in einer exklusiven Lernumgebung auf dem Campus Westend, Goethe-Universität Frankfurt.



www.pharma-mba.de



INNOVATION MANAGEMENT



VERANSTALTUNGSORT

Hessische Landesvertretung in Berlin

In den Ministergärten 5
10117 Berlin

KONTAKT / ANMELDUNG

Matthias Köhler

Projektleitung
069 / 79 40 95-60
mk@convent.de

www.convent.de/hshop

Michael Gassmann

Besucherbetreuung
069 / 79 40 95-65
info@convent.de



Registrierung: www.convent.de/hshop_anmeldung

ORGANISATION

CONVENT .de
EIN UNTERNEHMEN DER ZEIT VERLAGSGRUPPE

Convent Gesellschaft für Kongresse und Veranstaltungsmanagement mbH

Ein Unternehmen der ZEIT Verlagsgruppe
Senckenberganlage 10-12
60325 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 79 40 95-25
Telefax: 069 / 79 40 95-44
www.convent.de

Investitionen in Ihre Zukunft



Investitionen des House of Pharma & Healthcare wurden von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und vom Land Hessen kofinanziert.